

Prof. Dr. Alfred Toth

Objekttripel, Tripelobjekte und Zentralitätsrelation

1. Wie seit Anbeginn der Objekttheorie (Ontik), verstehen wir unter einem Objekt-n-tupel eine Menge von extrinsischen, d.h. paarweise 0-seitig objektabhängigen Objekten, während wir unter einem n-tupel-Objekt eine Menge von intrinsischen, d.h. paarweise 2-seitig objektabhängigen Objekten verstehen. So stellt also beispielsweise ein Hemd, das aus einem linken und rechten Ärmel sowie einem Mittelteil besteht, ein Tripelobjekt dar, während das elementare Besteck, bestehend aus Gabel, Teller sowie der Kombination von Messer und Löffel, ein Objekttripel darstellt. Wie man leicht erkennt, ist die in Toth (2015) eingeführte Zentralitätsrelation $V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$ sowohl auf n-tupel-Objekte als auch auf Objekt-n-tupel anwendbar.

2.1. Objekttripel

Die folgenden drei Zwillingshäuser stellen ein Objekttripel dar. Zwischen je zweien von ihnen ist $Z = \emptyset$. Da dies auf für die Umgebungen von V gilt, ist jedes der drei Systeme lagetheoretisch inessiv.



Limmattalstr. 338 ff., 8049 Zürich

Dagegen entscheidet bei ontischem Hyperbaton die thematische Belegung der gesperrten Teilsysteme darüber, ob ein Objekttripel oder ein Tripelobjekt vorliegt, d.h. in diesem Falle ist das Kriterium nicht objektsyntaktisch, sondern objektsemantisch. Ein Tripel zeigt das folgende Bild



Rue Riboulté, Paris,

während das nachstehende Bild mit thematisch differenter Belegung ein Objekttripel zeigt.



Rue Jean-Pierre Timbaud, Paris.

2.2. Tripelobjekte

2.2.1. Systemische Tripelobjekte

Obwohl Tripelobjekte relativ zu ihren Teilobjekten 2-seitig objektabhängig sind, können sie detachierbar sein. Ein Beispiel ist das folgende Hotelbett mit nicht-detachierbaren chevets, aber einem detachierbaren Bett, das der Kategorie Z entspricht.



Hôtel du Brabant, 18, rue des Petits Hôtels. 75010 Paris

2.2. Abbildungstheoretische Tripelobjekte

Im folgenden Fall sind alle drei Teilobjekte paarweise nicht-detachierbar.



Bahnhof Stadelhofen, 8001 Zürich

2.3. Abschlusstheoretische Tripelobjekte



Cité Paradis, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

15.11.2015